



Lehrer der Martinischule sorgten für eine tolle Stimmung im Zirkus „Martini“ in Haren (4.10.05)

Für zehn Tage hat der Zirkus Sperlich auf dem Fußballplatz neben der Schützenhalle in Haren sein Zweimastzelt aufgeschlagen. „Projektarbeit mit Kindern“ lautet das Motto von „Zirkusdirektor“ Gerd Sperlich, Bevor die Schüler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können, erhielt das Kollegium

der Martinischule einen Crashkurs in Akrobatik, Clownereien, Fakirkunst und Zauberei, um am letzten Freitag ihren Schülern zu zeigen, was sie einstudiert hatten: Fakire schritten barfuß über Glasscherben und legten sich mit nacktem Oberkörper auf ein Nagelbrett, Zauberer ließen Kaninchen ver-

schwinden, Jongleure zeigten ihre Künste mit Bällen und Tüchern, eine Akrobatiktruppe baute sich zu Pyramiden auf, und mit lustigen Szenen sorgten die vier Clowns (im Foto mit Ina Nowak, Maria Grave-Hundertmark, Annette Reil und Marianne Südkamp von links) bei ihren Schülern für

eine SuperStimmung. Gleichzeitig zeigten die Artisten des Zirkus einige Ausschnitte aus ihrem Programm. Für die Schüler war es ein tolles Erlebnis, ihre Lehrer in ganz anderen Rollen in der Manege zu erleben und so sparten sie nicht mit Beifall. Für die Schüler beginnen ab Dienstag die Pro-

ben. Am Freitag, 7. Oktober, werden sie um 9 und 11 Uhr für die Kindergärten und Schulen der Stadt ihr Können zeigen. Zwei weitere Aufführungen für die Eltern und die Bevölkerung finden am Samstag, 8., und Sonntag, 9. Oktober, jeweils um 15 Uhr statt.

Foto: Heinz Hagemann